

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 22 (1877)
Heft: 32

Anhang: Beilage zu Nr. 32 der "Schweizerischen Lehrerzeitung"
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zu Nr. 32 der „Schweiz. Lererzeitung“.

Ausschreibung einer Lerstelle.

Di durch Resignation erledigte Stelle eines Hauptlehrers für deutsche Sprache und Literatur am **Gymnasium der aargauischen Kantonsschule** wird anmit zur Bewerbung ausgeschrieben. (A 51 Q)

Di jährliche Besoldung beträgt bei wöchentlich höchstens 24 Unterrichtsstunden **Fr. 2600—Fr. 3500**. Bewerber um diese Stelle haben ihre Anmeldungen in Begleit der reglementarisch vorgeschriebenen Zeugnisse über Alter, Studien und Leumund, allfällig sonstiger Ausweise in literarischer und pädagogischer Beziehung und einer kurzen Darstellung ihres bisherigen Lebens- und Bildungsganges dem Erziehungsdirektor, Herrn Regierungsrat Dr. A. Keller in Aarau bis und mit **20. August** nächsthin einzureichen.

Aarau, den 3. August 1877.

Im Auftrage der Erziehungsdirektion:
Deppeler, Kanzleisekretär.

Offene Lererstelle.

Di Stelle einer Lehrerin an der obern Mädchenschule in Lenzburg. **Besoldung Fr. 1400**. Schriftliche Anmeldung bei der Schulpflege Lenzburg bis und mit **18. August 1877**. **Beizulegende Ausweise:** Walfähigkeitsakte für aargauische Fortbildungsschulen und ein Leumundzeugnis vom Gemeinderate des letzten Wohnortes. (A 50 Q)

Aarau, den 30. Juli 1877.

Für die Erziehungsdirektion:
Deppeler, Kanzleisekretär.

Im Verlage von **Orell Füssli & Comp.** in Zürich ist soeben erschienen: (O F 97 V)

Rekrutenprüfung im Jahre 1876.

(Schweizerische Statistik 34. Heft.)

Herausgegeben vom **eidgenössischen statistischen Bureau** in Bern.
4^o geh. Preis 1 Fr.

Früher erschien:

Ergebnisse der Rekrutenprüfung in d. Schweiz i. Jahr 1875.

Herausgegeben vom **eidgenössischen statistischen Bureau** in Bern.
Mit 2 graphischen Karten.
4^o br. Preis 2 Fr.

Im Verlag von **Hermann Beyer & Söhne** in Langensalza erscheint soeben:

Allgemeines Fremdwörterbuch, enthaltend die Verdeutschung und Erklärung der in der deutschen Schrift- und Umgangssprache, sowie in den einzelnen Künsten und Wissenschaften vorkommenden fremden oder nicht allgemein bekannten deutschen Wörter und Ausdrücke mit Bezeichnung der Abstammung, Aussprache und Betonung von **Friedrich Wilhelm Loeff**, herzogl. sächs. Schulrat, Ehrenmitglied der Münchener Künstlergenossenschaft und des allgemeinen ärztlichen Vereines von Thüringen. Zweite, vielfach vermehrte Auflage. Vollständig in 18 Lieferungen à 55 Cts.

Die neuesten Erfindungen und Erfahrungen auf den Gebieten der praktischen Technik etc. schreiben über dieses empfehlenswerte Buch:

„Von der zweiten vermerten Auflage des im vorstehenden angezeigten Buches liegen uns heute die ersten drei Lieferungen vor, welche von A bis Chrysaëtos (Goldadler) reichen.“

Spricht schon im allgemeinen die Notwendigkeit einer zweiten Auflage gegenüber der großen Konkurrenz in der Literatur der Fremdwörterbücher für die Brauchbarkeit des angezeigten Werkes, so möchten wir doch den Hauptwert des „Allgemeinen Fremdwörterbuches“ ganz besonders in der exakten, wissenschaftlichen Richtung begründet finden, welche das Buch so vorteilhaft von vielen anderen derartigen, mer oberflächlichen Erscheinungen abhebt. Auch der Quantität der Silben ist eine rühmensewerte und korrekte Sorgfalt in den deutlichsten Zeichen zugewendet und die nötigen Definitionen klar, bündig und trotz der Kürze erschöpfend gegeben.

Sind die Fortsetzungen in gleichem Geiste und mit derselben Formvollendung ausgestattet, und wir zweifeln durch des Verfassers Namen daran nicht im mindesten, so wird das „Allgemeine Fremdwörterbuch“ nicht nur eine hervorragende Stellung, sondern wol den ersten Rang unter den Fremdwörterbüchern einnehmen und, was von dieser Art der Literatur nur ser ausnahmsweise gesagt werden kann, auch der Wissenschaft gebührende Rechnung tragen.“

Zu beziehen durch jede Buchhandlung, in Frauenfeld durch **J. Huber**.

Zeichenlererstelle

für alle Fächer des freihandzeichnens, nötigenfalls auch für geometrisches zeichnen und **aquarelliren** sucht ein akademisch und wissenschaftlich gebildeter Künstler, der merere Jare im Auslande als Lerer tätig war und nun in seiner Heimat sich anzusiedeln wünscht. Nähere Auskunft erteilt Herr **W. Benteli**, Kunstmaler und Zeichenlerer in Bern. [B 1551

Il sort de presse:

Album d'Histoire Naturelle

Beau volume in-4, de 256 pages sur 2 colonnes, illustré de nombreux gravures dans le texte. Prix, cartonné 8 fr. 50.

SUISSE ILLUSTRÉE

6^{me} ANNÉE

Littérature, Science, Industrie, Beaux-Arts, Actualités, Récréations.

Un numéro de 12 p. sur 2 col. tous les samedis

Prix: Un an, 12 fr. Six mois, 6 fr. 50.

On s'abonne à partir du 1^{er} janvier et 1^{er} juillet.

Un rabais de 3 fr. sur l'Album d'histoire naturelle est fait à chaque abonné qui en fait la demande. — On s'abonne dans les bureaux de poste ou directement chez l'éditeur, S. Blanc, à Lausanne.

Unterzeichneter verkauft alte und neue **Saiteninstrumente, Ocarina's und Handharmonika's, Violinbogen, Saiten** etc und reparirt angeführte Instrumente und Bogen auf's beste und billigste.

S. Fehlmann, Geigenmacher
in Seon, Aargau.

Schulmodelle

für den **Zeichenunterricht**

bei **Louis Wethli**, Bildhauer in Zürich.

Für Feldmesser.

Unterzeichneter liefert **Winkelmesser** zum feldmessen à Fr. 8; vermittelt derer kann man jeden Winkelgrad auf's genaueste messen.

S. Fehlmann
in Seon, Kt. Aargau.

L'Educateur,

welcher als Organ des Lerervereines der französischen Schweiz unter der Leitung des Herrn Professor **Daguet** monatlich zweimal in Lausanne erscheint, eignet sich vermöge seiner starken Verbreitung ser zu wirksamen Anzeigen von Stellenausschreibungen, Stellengesuchen, Empfehlungen von Pensionen, Tauschanträgen, Bücher- und Schulmaterialanzeigen.

Statt direkt nach Lausanne können solche Anzeigen an den Verleger der „Schweizer. Lererzeitung“, Herrn Buchhändler **Huber** in Frauenfeld, adressirt werden, der ihre Vermittlung besorgt.

Für Schulen!

Spezialität v. Schreib- u. Zeichenmaterialien von J. Laemmlin in St. Gallen.

Den vererl. Schulvorsteherschaften und Herren Lehrern empfehle mein stets bestassortirtes Lager zu gefl. Benützung; besonders mache auf folgende Artikel aufmerksam:

Feine engl. Reisszeuge in Neusilber p. Stück v. Fr. 7 bis Fr. 20, welche sich bei vorzüglicher Qualität durch billige Preise auszeichnen.

Feinen Zeichnen- u. Radirgummi I^a Ware, beste Qualität.

Aecht chinesische Tusche, Lampertye-Farben in Tablettes. Engros-Lager von Bleistiften von A. W. Faber, Rehbach, Hardtmuth u. a.

Schwarze und weiße Zeichenkreide, in Cedern u. ungefasst.

Großes Lager von Stalfedern der renommiertesten Fabriken.

Federnhalter und Griffel.

Zeichenpapiere (Thonpapiere), animalisch geleimt, in allen couranten Formaten.

Pauspapiere etc. etc., sowie alle übrigen ins Fach des Schreib- und Zeichenmaterial-Handels einschlagenden Artikel.

Gewissenhafte Bedienung, billigste Preise!

Probesendungen zu Dinsten!

Achtungsvoll

J. Laemmlin, Papirhandlung, St. Gallen.

Soeben erschienen:

Dr. J. M. Ziegler's

Orohydrographische Wandkarte der Schweiz, 2. Aufl.,

Preis: aufgezogen, mit Stäben und lakirt, Fr. 16,

und

Zweite Wandkarte der Schweiz.

Preis: aufgezogen, mit Stäben und lakirt, Fr. 20.

Di Orohydrographische Karte, nur di Gebirge (braun) und di Gewässer [Flüsse und Seen] (blau) enthaltend, prämir auf der Weltausstellung in Wien 1873, auf der Ausstellung beim geographischen Kongress in Paris 1875 und auf der Weltausstellung in Philadelphia 1876, fand schon bei irem ersten erscheinen den lebhaftesten Beifall aller Lerer, welche si sahen; di neue Auflage hat noch einige nicht unwesentliche Nachträge erhalten und gibt nun ein prächtiges Bild von der Bodengestaltung der Schweiz.

Si ersetzt nahezu ein Relief in dem gleichen Massstabe, das mindestens das zenfache kosten würde, bitet aber für den Klassenunterricht ungleich mer als di üblichen kleinen Reliefs, di immerhin noch wenigstens doppelt so teuer sind.

Dise Karte sollte daher in keiner Schule felen, und haben wir auch den Preis so nidrig gestellt, um di Anschaffung derselben selbst der kleinsten zu ermöglichen.

Di Zweite Wandkarte der Schweiz hat di vorerwante zur Grundlage, bitet also dasselbe plastische Bild, gibt aber außerdem in schwarz: di Ortschaften, Strassen und Wege, Orts-, Tal-, Fluss- und Bergnamen, Höhenangaben der Berge, Pässe etc. (in Metern); in deutlichem rot (Zinnober): di befahrenen und projektirten Eisenbanlinien; in verschiedenen leicht sichtbaren Farben: di Schweizer- und Kantonsgrenzen.

Wir glauben also hoffen zu dürfen, dass dise neue Ausgabe sich der bisher genossenen Gunst der tit. Lerschaft in noch erhöhtem Maße erfreuen werde und sehen zahlreichen Bestellungen entgegen.

Unaufgezogene Exemplare der beiden Karten stehen gerne zur Einsicht zu Dinsten.

Zürich, im Juli 1877.

J. Wurster & Comp.

Landkarten-Handlung.

Soeben ist erschienen und von Unterzeichneter zu beziehen:

Bibliothekellerer Schriftwerke der deutschen Schweiz.

Herausgegeben von

Jakob Bächtold und Ferd. Vetter.

Erster Band:

Die Stretlinger Chronik.

Preis à part Fr. 6. Subskriptionspreis Fr. 5.

J. Huber's Buchhandlung in Frauenfeld.



**Amerikaner
Cottage Orgeln**
(Harmoniums)

für Kirche, Schule u. Haus
von **ESTEY & COMP.**
Brattleboro, Nord-Amerika.

Einzig in ihrer Art an Fülle
und Schönheit des Tones, so-
wie eleganter, gediegener Aus-
stattung. Ausserst leichte,
dem Klavier gleichkommende
Ansprache.

67,000 verkaufte Instrumente.
150 Medaillen
erste Preise und Diplome.
Ihrer vorzüglichen Eigenschaften
halber von den bedeutendsten Künst-
lern und Fachkennern empfohlen.

Monopol für Schweiz, Elsass-Loth-
ringen u. den südl. Theil Badens:

GEBRÜDER HUG
Harmonium-Niederlage
Basel, Strassburg,
St. Gallen, Luzern,
ZÜRICH.

Spezialkatalog gratis

Philipp Reclam's

Universal-Bibliothek

(billigste und reichhaltigste Sammlung
von Klassiker-Ausgaben)

wovon bis jetzt 860 Bändchen er-
schienen sind, ist stets vorrätig in

J. Hubers Buchh. in Frauenfeld.

P. S. Ein detaillirter Prospekt wird
von uns gerne gratis mitgeteilt und
belibe man bei Bestellungen nur di
nummer der Bändchen zu bezeichnen.
Einzelne Bändchen kosten 30 Cts. Bei
Abname von 12 und mer Bändchen auf
einmal erlassen wir diselben à 25 Cts.
franko.

Naturwissenschaftliche Elementarbücher

für den ersten Unterricht in

Mittel-, Real- und Fortbildungsschulen.

Preis per Bändch, eingeb. nur Fr. 1. 10.

Chemie von H. E. Roscoe.

Physik von Balfour Stewart.

Astronomie von Norman Lockyer.

Physikalische Geographie von A. Geikie.

Geologie von A. Geikie.

J. Hubers Buchh. in Frauenfeld.